

Freitag
**1.
August**

213. Tag des Jahres 2014
152 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 31

☀️ 05:47 Uhr ☀️ 11:41 Uhr
☁️ 21:16 Uhr ☁️ 23:03 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel
25.08. 04.08. 10.08. 17.08.

Betrug bei Broschüre

Warnung der Gemeinde

Steinhagen (WB). Die Gemeinde Steinhagen warnt vor Trittbrettfahrern: Der Verlag für Mediengestaltung Ltd. & Co. KG mit Sitz in Andernach versucht derzeit anscheinend in Steinhagen, vor allem bei Selbständigen und Vereinen, Anzeigenkunden für eine Bürgerinformationsbroschüre zu werben. Die Gemeinde Steinhagen weist darauf hin, dass der Verlag hierzu nicht von der Gemeindeverwaltung autorisiert ist. Die Verwaltung plant derzeit die Neuaufgabe der Neubürgerbroschüre in Zusammenarbeit mit der Ancos Verlag GmbH mit Sitz in Bramsche. Dieser Verlag ist schon für die aktuelle Auflage verantwortlich.

Grundsätzlich gilt: Soweit ein Partnerunternehmen mit Kenntnis und Zustimmung der Gemeinde aktiv wird, können sich deren Mitarbeiter durch Vorlage eines gemeindlichen Schreibens legitimieren. Es wird dringend geraten, sich dieses Schreiben vorlegen oder übersenden zu lassen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich im Rathaus bei Andreas Goldmann, ☎️ 0 52 04/997-109, oder Simon Block, ☎️ 0 52 04/997-222, zu informieren.

Notdienste

Apotheken

Hubertus-Apotheke in Halle, Bahnhofstr. 38, ☎️ 0 52 01/51 61.

Ärztlicher Notfalldienst

☎️ 116 117 (kostenfrei) oder auch 16 bis 22 Uhr **Notdienstpraxis** am Klinikum Bielefeld-Mitte, Teutoburger Straße 50.

Einer fährt durchs Dorf

... und bekommt auf der B 68 Richtung Halle in Amshausen per Lichthupe eine Warnung von einem Fahrer, der in die Gegenrichtung fährt. Die Vorwarnung bestätigt sich schnell: ein Blitzer am Straßenrand. Auch wenn Tempo 70 gar nicht überschritten wurde, bedankt sich bei dem aufmerksamen Fahrer dennoch EINER

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Geschäftsstelle Steinhagen
Bahnhofstraße 14, 33803 Steinhagen
Telefon 0 52 04 / 91 99 90
Fax 0 52 04 / 91 99 99

Abonnentenservice
Telefon 0 52 01 / 81 11 40
Fax 0 52 01 / 81 11 55
vertrieb@westfalen-blatt.de

Anzeigenannahme
Telefon 0 52 01 / 81 11 10
Fax 0 52 01 / 81 11 55
anzeigen-halle@westfalen-blatt.de

Sekretariat Lokalredaktion
Ronchinplatz 3, 33790 Halle
Ilona Wierschewski 0 52 01 / 81 11 20
Erika Gerling 0 52 01 / 81 11 20
Lissi Walkusch 0 52 04 / 91 99 94
Fax 0 52 01 / 81 11 66
sekretariat-halle@westfalen-blatt.de

Lokalredaktion Steinhagen
Bahnhofstraße 14, 33803 Steinhagen
Annemarie Blühm-Weinhold 0 52 04 / 91 99 95
Heiko Johanning 0 52 04 / 91 99 96
Lissi Walkusch 0 52 04 / 91 99 94
Fax 0 52 04 / 91 99 99
steinhagen@westfalen-blatt.de

Lokalsport
Ronchinplatz 3, 33790 Halle
Gunnar Feicht 0 52 01 / 81 11 27
Stephan Arend 0 52 01 / 81 11 26
Fax 0 52 01 / 81 11 66
sport-halle@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de

Neue Bands, neues Gelände

Vier Tage voller Überraschungen: Dorfgemeinschaftsfest Brockhagen vom 29. August bis 1. September

■ Von Volker Hagemann

Steinhagen (WB). Vorfreude, Stolz und auch etwas Anspannung mischen sich bei Monika Tuxhorn, Stephan Kaiser und den weiteren Organisatoren des Dorfgemeinschaftsfestes Brockhagen. Schließlich wird die viertägige Riesen-Sause die erste Veranstaltung auf dem neuen Festplatz sein. Der ist momentan noch im Bau...

Sechs Bands, vier Veranstaltungstage, eine Schlemmermeile und olympische Wettbewerbe – das gibt es nicht alle Tage in der Gemeinde. Wohl aber beim Dorfgemeinschaftsfest in Brockhagen. Für die Zeit von Freitag bis Montag, 29. August bis 1. September, haben die Mitglieder des Festausschusses (bestehend aus TuS Brockhagen, Freiwilliger Feuerwehr Brockhagen und Kyffhäuser Kameradschaft) ein umfangreiches Programm auf die Beine gestellt. Das Schöne – und das gilt auch wieder für die mittlerweile 47. Ausgabe des Festes: Für Jung und Alt ist etwas dabei.

Bis dahin sei das neue Festgelände wohl nahezu fertiggestellt, aber auf jeden Fall schon nutzbar, so Kaiser. Denn noch beherrschen Baufahrzeuge das Bild zwischen Harsewinkeler Straße, Körnerstraße und Fröbelstraße: Der ehemalige Sportplatz neben der Mehrzweckhalle wird momentan im Auftrag der Gemeinde ausgebaut. Riesige Umstellungen befürchten die Veranstalter nicht. »Und an die veränderten Führungen von Strom- und Wasseranschlüssen sowie Rettungswegen werden wir uns schnell gewöhnen«, sagen die Organisatoren Monika Tuxhorn und Stephan Kaiser.

Zur Eingewöhnung passt gleich das Motto des ersten Abends: »Brockhagen Warm up«. Drei Bands versprechen für Freitag, 29. August, Partystimmung im 600 Quadratmeter großen Festzelt: die »Jollybuccs« mit Acoustic Folk Music, »Dust II Dust« mit eigenen rockigen Kompositionen und beliebten Coversongs sowie »Snile« mit old school Rock und Blues.

Nach dem Beginn des Floh-



»Jollybuccs« spielen Acoustic Folk Music und legen großen Wert auf akustische Instrumente ohne Verwendung zusätzlicher Effekte.

marktes am Samstag (organisiert vom Förderverein der Grundschule Brockhagen) öffnet mittags die »Brockhagener Schlemmermeile«. Schneider's Restaurant und erstmals Sussiek's Mühle sorgen für Stärkung. Schließlich steht am Samstag noch einiges bevor: abends das Jugendkönigschießen und der Fackelumzug sowie im Anschluss die Jungs von »Alex im Westerland«. Unter dem Motto »B-Rockhagen« spielen sie eine Kombination aus Stücken der »Ärzte« und der »Toten Hosen«. Als Vorgruppe sind die »Chord Riders« mit Pop, Rock und Countrysongs engagiert worden.

Nach dem plattdeutschen Zeltgottesdienst am Sonntag folgen der große Festumzug, Spiele für die jüngsten Besucher und die Verlosung. »Mit zahlreichen attraktiven Preisen wie Fahrrad, Rundflug und Hotelgutschein«,

verspricht Stephan Kaiser. Was es im Anschluss mit den Brockhagener olympischen Spielen auf sich hat, bleibt eine Überraschung. »Jeder kann sich dazu vor Ort anmelden«, sagt Monika Tuxhorn. Richtig krachen lassen es die Veranstalter auch am vierten Tag: Am Montag stehen Königschießen und Eintopfessen auf dem Programm, abends schließlich – das ist seit vielen Jahren Pflicht – die Party mit den »Emsperlen«. Bleibt eine spannende Frage: Wer wird neuer Dorfkönig und damit Nachfolger von Frank Perstrup und seinen Adjutanten Heiko Redecker und Stefan Taplick? Das erfahren die Besucher gegen 21.30 Uhr. Vom neuen Festplatz über die olympischen Spiele bis zur Proklamation immer wieder, wie Stephan Kaiser und Monika Tuxhorn es ausdrücken, »ein Fest der Überraschungen.«



Noch beherrschen Baufahrzeuge das Bild auf dem neuen Festplatz in Brockhagen. Monika Tuxhorn und Stephan Kaiser sind zuversichtlich, dass zum Dorfgemeinschaftsfest alles fertig ist. Foto: Hagemann

Familiennachrichten

Geburtstage

Helga Großjohann in Brockhagen, Sandforther Straße 51, 82 Jahre.
Sigrid Heitmann in Brockhagen,

Zehntgarten 19, 71 Jahre.
Hanna Retzlaff, 92 Jahre.
Manfred Gebauer, 82 Jahre.
Olinda Wagner, 84 Jahre.
Rudolf Mathiebe, 70 Jahre.



Hip-Hop-Tanzen ist gar nicht so einfach: Wie es richtig geht, zeigt Tanzlehrer »Moh« den Kindern bei den Ferienspielen. Foto: Walkusch

Kinder lernen lässigen Tanzstil

Hip-Hopper »Moh« bei den Ferienspielen

Steinhagen (Iw). »Die Bewegungen sind cool und lässig – ganz anders als beim Ballett«, sagt Mohamed Elkharouf. Der Hip-Hop-Trainer war jetzt zu Gast bei den Ferienspielen und zeigte den sechs- bis 13-jährigen Kindern, wie man zu Musik von Chris Brown und Jay-Z tanzt.

Und was die Kinder gleich zu Beginn lernten: Hip-Hop-Tanz ist ein richtiger Sport. Deswegen darf auch eine ausführliche Aufwärmphase nicht fehlen. Dann ging es

endlich zu den richtigen Tanzschritten – und die sind gar nicht so einfach: Knie anwinkeln, Schritt nach vorne und dann ein Drehung. Dabei noch cool und lässig aussehen? Das ist eben die Kunst des Hip-Hop-Tanzens.

Seit sechs Jahren unterrichtet der 23-Jährige, der mit Künstlernamen Moh heißt, schon an der Tanzschule von Tina Dröge. Und er ist sich sicher: Mit einem lässigen Tanzstil kann man nie früh genug beginnen.

Alles rund um ein Pseudogetreide

Historisches Museum lässt Buchweizen beim Heidefest aufleben

Steinhagen (Iw). Derzeit blüht der Buchweizen auf dem kleinen Acker am Historischen Museum in voller Pracht. Das heute schon ganz vergessene Pseudogetreide aus der Familie der Knöterichgewächse steht bei den Aktionen des Museums im Rahmen des Heidefestes am 7. September im Mittelpunkt.

Im 15. Jahrhundert kam Buchweizen aus Asien nach Europa und hatte seine Hochzeit im 17. und 18. Jahrhundert. »Heute spielt es in der Landwirtschaft keine Rolle mehr«, sagt Museumsleiter Gerhard Goldbecker. Dafür um so mehr beim Historischen Museum.

Im Schlichte-Carree kann der Buchweizen am 7. September dann auch mal gekostet werden. Die Bäckerei Welpinghus versorgt die Gäste mit frischem Brot aus dem Steinofen und mit Kuchen. Silvia Andrzejewski und Mitglieder des Museumsvereins backen in der Zeit von 14.30 bis 16.30 Uhr Buchweizenpfannkuchen – und zwar nach einem historischen Rezept.

»Der Teig wird mit Sauerrahm zubereitet. Dazu soll man einen klaren Korn genießen«, sagt Silvia Andrzejewski, die den Buchweizen am 2. Mai gesät hat. »Man kann ihn auch mit Marmelade oder Apfelsmus essen.« Die herzhafte

Variante habe ihr beim Probekochen allerdings besser gefallen.

Doch nicht nur kulinarisch hat das Historische Museum beim Heidefest etwas zu bieten, sondern auch etwas fürs Auge. Der Einrichtung angemessen werden alte Schätze präsentiert, in diesem Fall Oldtimer. Fünf Motorräder vom historischen Museum, ein BMW-

Motorrad aus dem Jahr 1926 ein französischer Sportwagen der Marke Amilca, ebenfalls Baujahr 1926. Außerdem präsentieren die Pättkenschnüwer-Freunde Kreis Gütersloh historische Motorräder der Firma Miele.

Das Museum ist am 7. September in der Zeit von 11 bis 18 Uhr geöffnet.



Gerhard Goldbecker und Silvia Andrzejewski nehmen den Buchweizen auf dem Museumsacker schon einmal genauer unter die Lupe. Beim Heidefest am 7. September kann man ihn in Form von Pfannkuchen kosten. Foto: Lissi Walkusch